

Gemeinde: Steinach
Landkreis: Ortenaukreis

SATZUNG
über die Änderung des Bebauungsplanes
"Winterhalde"

Nach § 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 588) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinach am 19. Juni 1989 die Änderung des seit dem 24. April 1969 rechtskräftigen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

1. § 8 Abs. 3 der Bebauungsvorschriften wird ersatzlos gestrichen.
2. In § 7 Abs. 4 Satz 1 wird die Dachneigung neu festgesetzt mit 28 - 38 Grad.
§ 7 Abs. 4 Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.

§ 2

Bestandteile

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus:

1. Straßen- und Baulinienplan vom 20.12.1967.
2. Bebauungsvorschriften vom 20.12.1967, 04.11.1974 und 19.06.1989.
3. Begründung vom 20.12.1967 und 19.06.1989.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. des § 74 handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO er-
gangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung ihrer
Genehmigung nach § 12 BauGB in Kraft.

Steinach, den 19. Juni 1989



(Handwritten signature)
(Firnkes, Bürgermeister)